

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 18 30.04.2026

Termine

| | |
|--|------------------------|
| Landjugend Lauterach – Maibaum stellen, 17.30 Uhr, Dorfplatz | Donnerstag, 30.04.2026 |
| 15. Lauterlauf | Sonntag, 03.05.2026 |
| Biosphärengruppe – Treffen Infozentrum | Freitag, 08.05.2026 |

Mainacht

In der Mainacht oder auch Walpurgisnacht ist es ein alter Brauch lustige Streiche zu spielen oder Dorfgeschehnisse als Karikatur bekannt zu machen.

Dies ist Tradition und es zeigt ein Bekenntnis zum Brauchtum. Die Gemeindeverwaltung begrüßt deshalb alle diese Initiativen!

Leider kommt es immer wieder vor, dass über das Ziel hinausgeschossen wird und Dinge passieren, die mit dem Brauchtum nichts zu tun haben. Besonders dann, wenn Dinge beschädigt oder entwendet werden, ist man zu weit gegangen.

Wir bitten deshalb alle, die vielleicht einen Streich planen, nicht zu vergessen, wo die Grenzen sind.

Herzlichen Dank im Voraus für die Scherze und die Einhaltung der Grenzen!

Ihre Gemeindeverwaltung



15. Lauterlauf am 03. Mai 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 03. Mai 2026 wird wieder der Lauterlauf in unserer Gemeinde stattfinden und es werden wieder viele Besucher unterwegs sein.

Folgende Verkehrssperrungen sind in der Zeit von **9.00 Uhr bis 15.15 Uhr**:

- **Ortsdurchfahrt** - siehe Plan

Bitte unterstützen Sie den Lauterlauf und planen die Straßensperrungen (siehe Plan) für diesen Tag ein.

Vorab bedanken wir uns herzlich!

Ihre Gemeindeveranstaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

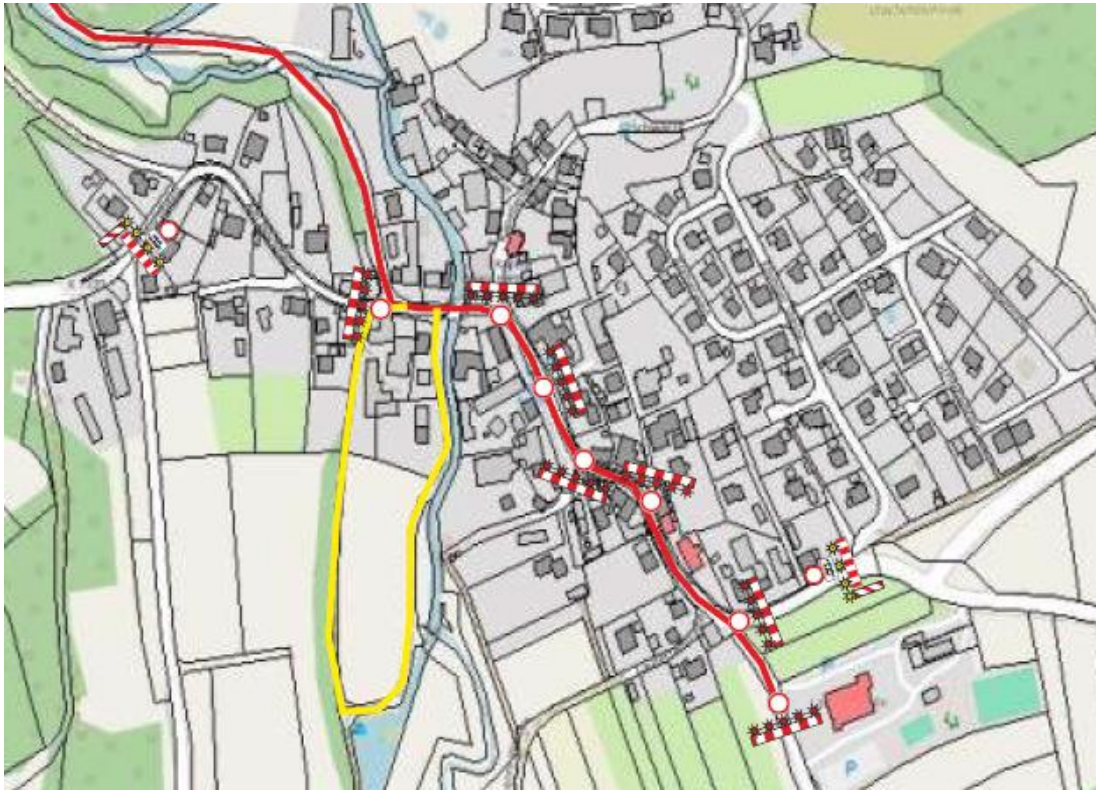
Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach

Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 /1549 | info@Gemeinde-Lauterach.de | www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt

Redaktionsschluss

Dienstag 8.00 Uhr



Standesamtliche Nachrichten

Geburtstag



Heute am 30. April 2026 kann
Herr Karl Walter
 Talstraße 23, Lauterach-Talheim
 seinen **85. Geburtstag** feiern.



Herzlichen Glückwunsch
 Ihre Gemeindeverwaltung

Das Schlimmste, was uns widerfährt,
 das werden wir vom Tag gelehrt.
 Wer in dem Gestern Heute sah, dem geht das Heut` nicht allzu nah,
 und wer im Heute sieht das Morgen, der wird sich rühren,
 wird nicht sorgen.
 Johann Wolfgang von Goethe

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen Anzeigepflicht bei Änderungen der versiegelten Flächen hinsichtlich der Niederschlagswassergebühr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Größe oder des Versiegelungsgrades des Grundstückes (z.B. durch Um- oder Anbauten, Anlegen der Außenanlagen etc.) um mehr als 10 m² laut Abwassersatzung anzuzeigen sind.

Änderungen melden Sie bitte bei Frau Ullmann, Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen,
Tel. 07393/598-211 oder ullmann@munderkingen.de.

Für Fragen bezüglich der Regenwassergebühr bzw. der versiegelten Flächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen – Steueramt

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Gemeinsame Pressemitteilung der Architektenkammer Baden-Württemberg und der Stadt Ulm

Beispielhaftes Bauen in der Stadt Ulm und im Alb-Donau-Kreis 2019 – 2026 ausgelobt Schirmherr Oberbürgermeister Martin Ansbacher

In Zusammenarbeit mit der Stadt Ulm lobt die Architektenkammer Baden-Württemberg zum achten Mal das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen“ aus. Schirmherr ist Oberbürgermeister Martin Ansbacher. Gesucht sind im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis realisierte Objekte aus den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, öffentliche Bauten, Industrie- und Gewerbebauten, Garten- und Parkanlagen, Innenraumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte. Auch Umbauten und Umnutzungen gehören dazu.

Eine Auszeichnung erhalten solche Einreichungen, die beispielgebend für die Architektur und Stadtgestaltung in unserem Alltag sind, die Positives für das Wohlbefinden und das Zusammenleben von Menschen leisten. Das können gleichermaßen ein öffentlicher Platz oder Garten sein wie eine Schule oder Scheune – also keineswegs nur spektakuläre Großbauprojekte. Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist, beispielhafte Architektur aufzuspüren und ihr ein Forum zu bieten, denn zahlreiche Bauten, die sonst unbeachtet blieben, haben den Blick der Öffentlichkeit verdient. Zur Teilnahme sind alle Bauherrinnen und Bauherren eingeladen, die gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten gebaut haben. Aber auch alle Kammermitglieder – aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung – sind zur Einreichung aufgefordert. Unabhängig davon, wer die Initiative ergreift: Die Auszeichnung geht an beide Partner. Denn Baukultur kann nur dort entstehen, wo sich Bauherrschaft und Planende gemeinsam für eine umweltgerechte und vor allem am Menschen orientierte Lösung der Bauaufgabe engagieren.

„Architektur prägt das Gesicht einer Stadt und macht sie unverwechselbar. Wer durch Ulm läuft oder unsere Region besucht, merkt schnell: Architektonisch gibt es hier viel zu entdecken. Mit der Auszeichnung sollen besonders die Bauten geehrt werden, die nicht auf den ersten Blick ins Auge fallen, aber Funktion und Atmosphäre auf besondere Weise verbinden“, sagt Oberbürgermeister Martin Ansbacher.

Die prämierten Objekte werden im Internet (www.akbw.de/objekte), in der App Architekturführer Baden-Württemberg und einer Broschüre umfangreich dokumentiert. Zudem erhalten die Bauherrinnen und Bauherren sowie Architektinnen und Architekten im Rahmen einer Feierstunde Urkunden überreicht, auch eine Plakette zur Befestigung am Bauwerk gehört zur Auszeichnung. Das letzte Verfahren „Beispielhaftes Bauen“ im Alb-Donau-Kreis und in der Stadt Ulm fand 2019 statt. 21 Objekte erhielten damals eine Prämierung.

Die Einreichungsfrist läuft bis zum 14. September, detaillierte Auslobungsunterlagen finden sich unter www.akbw.de/azv-ausschreibungen/.

*Ansprechpartnerin bei Rückfragen oder bei Interesse an Bildmaterial: Carmen Mundorff,
Telefon 0711 2196-140, carmen.mundorff@akbw.de*

Download Logo-Paket Beispielhaftes Bauen: www.akbw.de/azv-logopakete.zip

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Mitarbeitergesundheit für eine leistungsfähige Verwaltung Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Der Grundsatz der gesetzlichen Rentenversicherung „Prävention vor Rehabilitation vor Rente“ setzt auf frühzeitige

Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge, um die Erwerbsfähigkeit von Beschäftigten zu erhalten. Auch als Arbeitgeberin folgt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) diesem Prinzip und informiert anlässlich des Welttages für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (28. April) über ihr Engagement für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen.

Betriebliche Gesundheitsförderung als Teil der Unternehmenskultur

Ein breit aufgestelltes Netzwerk aus medizinischen Fachkräften sowie weiteren geschulten Beschäftigten in allen Abteilungen sorgt für ein abgestimmtes Vorgehen sämtlicher Gesundheitsakteure. Zu diesem gehört das Angebot der „Bewegten Pause“, das an allen DRV-BW-Standorten sowie online nutzbar ist und damit Mitarbeitende auch im Homeoffice erreicht. Um zum Beispiel orthopädischen Leiden vorzubeugen, profitieren Beschäftigte zudem von einer auf persönliche Bedarfe angepassten ergonomischen Ausstattung der Arbeitsplätze.

Das betriebsärztliche Angebot umfasst eine Vielzahl an arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen und ein stetig wachsendes Impfangebot. Darüber hinaus haben Mitarbeitende die Möglichkeit, über eine breite Auswahl an Vorträgen, Schulungen, Gesundheits-Checks sowie ein großes Betriebssport-Programm mehr für ihre Gesundheit zu tun. Mit eigenen Gruppen nehmen Beschäftigte der DRV BW zudem am allgemeinen Präventionsprogramm RV Fit der Deutschen Rentenversicherung teil.

Nicht nur regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen helfen frühzeitig mögliche körperliche und psychische Belastungen an den unterschiedlichen Arbeitsplätzen innerhalb der DRV BW zu identifizieren und bei Bedarf Arbeitsbedingungen und -prozesse anzupassen. Auch um möglichen Belastungen jenseits der Arbeitswelt frühzeitig gegenzusteuern, setzt die DRV BW auf einen hauseigenen Sozialdienst sowie eine externe Beratung, um Mitarbeitenden zusätzlich externe professionelle Unterstützung bei persönlichen oder beruflichen Herausforderungen anbieten zu können – insbesondere mit dem Schwerpunkt Kinder und Pflege von Angehörigen. Ein wichtiger Baustein zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Ihre Meinung ist gefragt – Bürgerbefragung zur Erreichbarkeit von und Engagement in Gemeinden und Städten

Die Befragung ist Teil eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts einer Hochschule zum Thema Erreichbarkeit von und Engagement in Gemeinden und Städten in Deutschland. Ein Schwerpunkt bei dieser Befragung ist Ihre Einschätzung zur Verwaltung der Gemeinde bzw. Stadt, in der Sie wohnen.

Wir laden Sie herzlich ein, an einer anonymen Online-Umfrage teilzunehmen.

Ihre Einschätzungen helfen dabei, ein besseres Verständnis davon zu gewinnen, welche Aspekte der Arbeit von Städten und Gemeinden Menschen wichtig sind.

Weiterhin sollen die Ergebnisse dazu beitragen, die Arbeit von Städten und Gemeinden weiter zu verbessern.

Über den folgenden Link oder den QR-Code gelangen Sie direkt zur Umfrage:

https://ww3.unipark.de/uc/wschmidt_/a1a8/

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Netze BW warnt vor Gefahren bei Bauarbeiten

Frühjahr bringt erhöhte Risiken, Leitungen ungewollt zu beschädigen

Stuttgart. Mit dem Frühling beginnt die Hochsaison für Bau- und Gartenarbeiten. Dabei steigt die Gefahr, dass unterirdische Strom-, Gas-, Wasser- oder Telekommunikationsleitungen unbeabsichtigt beschädigt werden. Die Netze BW warnt daher vor den Risiken und rät zu besonderer Vorsicht.

Kommt es zu Zwischenfällen, bei denen erdverlegte Leitungen beschädigt werden, sind nicht nur Versorgungsausfälle und hohe Kosten für die Reparatur möglich, sondern es entstehen auch Risiken für die Gesundheit – angefangen bei Stromschlägen bis hin zu Gasaustritten. „Sicherheit und Umsicht sind deshalb gerade im Frühjahr unerlässlich. Denn gerade zu dieser Jahreszeit kommt es bei Bauarbeiten immer wieder zu unbeabsichtigten Schäden an Versorgungsleitungen – das zeigt sich deutlich durch vermehrte Stromausfälle im Niederspannungsbereich, wodurch z.B. Haushalte, öffentliche Einrichtungen und Straßenbeleuchtungen betroffen sind“, erklärt Andreas Herre, Leiter der Netzregion Donau bei Netze BW.

Hier sind die wichtigsten Punkte, die Netze BW vorschlägt, um Schäden zu vermeiden:

- Vor dem Graben informieren: Eigentümer und Bauherren sind verpflichtet, sich vor Beginn der Erdarbeiten über die Lage der Leitungen zu informieren. Dies geschieht durch Anfrage bei den lokalen Netzbetreibern oder über

Online-Leitungsauskunftsportale (z. B. BIL - Bund-Länder-Initiative Leitungsauskunft). Bei der Netze BW zum Beispiel können entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens eingeholt werden: www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft

- Pläne sind nicht alles: Alte Leitungskarten sind nicht immer präzise. Die tatsächliche Tiefe oder Lage kann abweichen, besonders bei Leitungen, die älter als 50 Jahre sind.
- Sorgfaltspflicht: Bei Arbeiten im Schutzbereich von Leitungen darf nur mit äußerster Vorsicht gearbeitet werden; hier ist Handschachtung Pflicht, die der präzisen Freilegung von Leitungen zur Vermeidung von Schäden dient. Wenn Leitungen (Gas, Strom, Wasser, Telekommunikation) freigelegt werden, muss der Netzbetreiber bzw. das Versorgungsunternehmen unverzüglich informiert werden. Bei Arbeiten im Bereich von Hochspannungs- oder Hochdruckleitungen ist mindestens drei Wochen vor Beginn der Arbeiten eine schriftliche Stellungnahme/Genehmigung des Netzbetreibers einzuholen.
- Bei Beschädigung: Sofort die Arbeiten einstellen, den Bereich absperren und unverzüglich Netze BW als zuständigen Netzbetreiber sowie ggf. Feuerwehr/Polizei verständigen, da ggf. auch Gefahr für Leib und Leben anderer besteht.
- Haftung: Wer eine Leitung beschädigt, haftet in der Regel für die Reparaturkosten und Folgeschäden (wie den Ausfall der Versorgung für Anwohner).

Baden-Württemberg Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Ministerin Hoffmeister-Kraut: Arbeit ist Basis für Wohlstand und Zusammenhalt

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, betont zum internationalen Tag der Arbeit am 1. Mai die Bedeutung von Arbeit, gesellschaftlichem Zusammenhalt und sozialer Marktwirtschaft: „Zum Tag der Arbeit würdigen wir den alltäglichen Einsatz von Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Arbeit ist mehr als ein Job. Sie gibt Halt, schafft Wohlstand und hält unsere Gesellschaft zusammen. Millionen Menschen leisten jeden Tag ihren Beitrag – darauf baut unser Land. Dafür gilt ihnen unser Respekt und Dank.“

Ein unverzichtbarer Pfeiler der sozialen Marktwirtschaft seien die betriebliche Mitbestimmung sowie eine konstruktive Zusammenarbeit der Sozialpartner. Der stetige Dialog und ein lösungsorientiertes Miteinander prägten die Arbeitswelt, so die Ministerin: „Angesichts der aktuellen Herausforderungen gilt es, die Zukunft weiterhin gemeinsam und verantwortungsvoll zu gestalten. Mein ausdrücklicher Dank gilt den Sozialpartnern und allen, die sich in den Betrieben engagieren, für ihr Bemühen um das Gemeinwohl.“

Gleichzeitig stünden Wirtschaft und Arbeitswelt vor erheblichen Herausforderungen, so die Ministerin. „Gerade in Zeiten des tiefgreifenden wirtschaftlichen und technologischen Wandels zeigt sich, wie wichtig eine soziale Marktwirtschaft ist, die Leistung belohnt und zugleich Sicherheit bietet.“ Globale Krisen, geopolitische Spannungen, steigende Energie- und Lebenshaltungskosten sowie der Strukturwandel verlangten Unternehmen wie Beschäftigten viel ab. „Umso wichtiger ist es, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Denn eines ist klar: Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben ein gemeinsames Interesse – den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten, die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts zu sichern und damit Arbeitsplätze und Wohlstand zu erhalten. Eine starke Wirtschaft braucht Verlässlichkeit und den Mut zu Reformen. Wer Wachstum und Arbeitsplätze sichern will, muss heute die richtigen Entscheidungen treffen“, so Hoffmeister-Kraut.

Da auch junge Menschen vermehrt mit den Herausforderungen des Arbeitsmarktes konfrontiert seien, sei es zentral, die Aus- und Weiterbildung weiter zu stärken. Denn nur so ließen sich nachhaltige Perspektiven schaffen, hob Hoffmeister-Kraut hervor. „Es geht darum, den Menschen in Baden-Württemberg bestmögliche Entwicklungsmöglichkeiten und langfristige Stabilität zu ermöglichen, gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit. Darum unterstützen wir gezielt Beschäftigte, Arbeitssuchende und Unternehmen, um die Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich zu bewältigen“, so die Ministerin.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Vereine/Veranstaltungen

Mitgliederversammlung am 24. April 2026

Letzten Freitag hat der Wanderverein Lauterach seine Mitgliederversammlung im Gasthaus Laufenmühle abgehalten. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Gerold Steiner wurde allen Anwesenden ein Essen gereicht.

Schriftführer Wolfgang Steiner berichtete über die letzte Mitgliederversammlung, von den Vorstandssitzungen und gemeinsamen Wanderungen. Im Juli 2025 wurde ein Wanderausflug mit ca. 40 Teilnehmern nach Crailsheim und dem Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Aalen durchgeführt. Der Kassier Daniel Traub berichtete über das Wirtschaftsjahr 2025, in dem ein Überschuss von über 1.500 € erzielt wurde.

Der Kassenprüfer Lothar Rehwald bestätigte die Finanzbuchungen, die er mit Uli Goller und dem Kassier geprüft hatte.

Gerold Steiner blickte auf die 57. IVV Wandertage im März 2026 zurück: Bei ausgezeichnetem Wetter wurden über 530 Startkarten verkauft. Es waren aber noch einige Hundert mehr auf den 6, 11 und 20 km-Strecken. Er bedankte sich besonders bei den vielen Helfern und Kuchenspendern des Vereins.

Der Vorsitzende berichtete ebenso von der Landesversammlung der Wandervereine: Die Anzahl der aktiven Vereine schrumpft weiter und es werden immer weniger Wandertage angeboten. Er selbst wurde bei der Veranstaltung zum Landesvertreter für die Bundesversammlung gewählt.

Bürgermeister Bernhard Ritzler überbrachte die Grüße der Gemeinde und lobte den Vorsitzenden für die erfolgreiche Führung des Vereins. Der Bürgermeister führte auch die einstimmige Entlastung des Vorstandes durch.

Für den Herbst dieses Jahres ist ein Wanderausflug geplant, im nächsten Jahr soll ein 2-Tages-Ausflug stattfinden.

Wolfgang Steiner (Schriftführer)

Anlage: Foto des Vorstandes



Neues Häs oder Maske?

Leihhäs für Kinder



Bis zur nächsten Fasnet dauert es zwar noch ein bisschen, aber für diejenigen, die noch kein Häs haben wird es Zeit sich darum zu kümmern. Meldet euch bitte **spätestens bis 30. Juni 2026**, wenn ihr in der kommenden Fasnetssaison ein neues Schneggen- oder Bärenhäs bzw. eine Maske benötigt

- bei **Gerda Rupp** (Tel-Nr. 07395 - 409) für ein **Schneggen- oder Bärenhäs**
- bei **Daniel Buck** (Tel-Nr. 07375 - 9226561) für **eine Maske**
- bei **Katrin Auberer** (Tel. 01520 - 5462317), wenn ihr ein **Leihhäs für Kinder** vom Verein ausleihen möchtet

Wer eine **gebrauchte Maske oder ein gebrauchtes Häs verkaufen möchte**, soll sich bitte ebenfalls bei den genannten Personen melden.

Vorstandschafft des Fasnetsverein Lauterach e.V.

Biosphärengruppe Lauterach

Die Biosphärengruppe Lauterach trifft sich am **Freitag, 8. Mai um 18.30 Uhr** im Schneggahäusle. Zunächst unternehmen wir eine Pflanzenwanderung zum „Blauroten Steinsame“, eine wunderschöne Pflanze, die kaum jemand kennt obwohl alle mit dem Auto daran vorbeifahren.

Danach wollen wir die Aktivitäten rund um den Kinder-Familien-Mitmachttag organisieren, der am Sonntag, 5. Juli 2026 stattfindet.

Übrigens läuft vom 9. bis 17. Mai die Biosphärenwoche 2026. Mit dabei am 10. Mai von 14-15 Uhr, Herbert Wilhelm, mit einem Spaziergang durch die Geschichte des Lautertals. Erika Colombet bietet von 14-18 Uhr „Basteln für Kinder am Muttertag“ im Schneggahäusle an.

Außerdem gibt es Kräuterspaziergänge mit Erika am 14. und 15. Mai.

Herzliche Einladung an alle!

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Frauenfrühstück: Löwenzahn neu entdecken

Löwenzahn im Kräutersalat und im Blütensirup oder gar als grüne Stängelspaghetti und süße Wurzeleiscreme – ist das wirklich schmackhaft und gesund? Beim Frauenfrühstück im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb am 9. Mai 2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr werden die Geheimnisse des Löwenzahns entschlüsselt. Die gelben Blüten, die kräftigen Wurzeln und ihre erstaunliche Wirkung stehen im Mittelpunkt des Vormittags. Es geht dabei nicht nur um Wissen, sondern auch um Genuss und Naturverbundenheit.

Die Berner Ärztin und Wildnispädagogin Dr. Marianne Ruoff nimmt die Teilnehmerinnen mit auf eine Entdeckungsreise rund um die Heilpflanze, die fast überall wächst – und doch oft unterschätzt wird. In ihrem anschaulichen Vortrag zeigt sie, wie vielseitig der Löwenzahn genutzt werden kann: als Heilmittel, als Küchenzutat und als Inspiration für einen bewussteren Blick auf die Natur. Einige der vorgestellten Köstlichkeiten können direkt probiert werden.

Passend dazu erwartet die Besucherinnen ein regionales Frühstück, das das Team des Biosphärenzentrums mit Zutaten der Regionalmarke ALBGEMACHT frisch zubereitet.

Das Frauenfrühstück beginnt um 9.00 Uhr und endet gegen 12.00 Uhr. Die Teilnahme kostet 20 Euro.

Eine Anmeldung ist bis 4. Mai 2026 erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen>.

Fragen beantwortet das Team des Biosphärenzentrums unter 07381 932938-31.

Der Förderkreis Wimsener Mühle e.V. lädt herzlich ein zum Auftakt des diesjährigen Kulturprogramms am Freitag, 08. Mai 20:00 Uhr in der Wimsener Mühle

ABBAmانيac Die Tribute-Show



Einzigartige Songs, glitzernde Kostüme und eine unfassbare Hitdichte – da fällt sofort ein Name: ABBA! Die schwedischen Weltstars begeistern bis heute, und ABBAmaniac lässt dieses Gefühl live wiederaufleben. Mit musikalischer Präzision, Glamour und einer grandiosen Lightshow präsentiert die sechsköpfige Band die größten Hits von Waterloo bis Money, Money, Money.

Dabei wird jeder Song mit Leidenschaft und viel Liebe zum Detail auf die Bühne gebracht. Die Show verspricht Energie, Lebensfreude und den unverwechselbaren ABBA-Spirit! Ob eingefleischter Fan oder einfach Liebhaber guter Livemusik hier wird gefeiert, getanzt und mitgesungen. Ganz nach dem Motto: Verrückt nach ABBA!

Kartenvorverkauf: Karten für alle Konzerte und weitere Informationen zum Programm 2026 sind erhältlich unter www.wimsen-kulturmuehle.de

Reservieren können Sie per Mail an tickets@gea.de oder unter Telefon 07121 302-210 bei der Tickethotline des Reutlinger General- Anzeigers – diese Tickets liegen an der Abendkasse zur Abholung bereit. Bitte beachten Sie: Generell ist an der Abendkasse nur Barzahlung möglich.

Veranstalter: Förderkreis Wimsener Mühle e. V.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung: H.-J. Riedlinger

57. Frühlingsfest Reutlingendorf
09. - 14. Mai 2026

Sa., 09. Mai 2026

ILLERTALER
Zeltöffnung 19:30 Uhr
Ausweiskontrolle
Muttizettel
VK: 7,90 € Abendkasse: 10,00 €
Online oder bei Landstschök Kurt Hürle erhältlich

So., 10. Mai 2026

11:00 Uhr Schwäbische Alb Musikanten
Großengstingen

13:00 Uhr Musikverein Neufra / Donau

16:00 Uhr VG - Treffen
Sternmarsch, Fahneneinmarsch
und Unterhaltung

Musikvereine: Edelweiß Reutlingen, Stadtkapelle Reutlingen, Stadtkapelle Munderkingen, Stadtkapelle Munderkingen, Stadtkapelle Munderkingen, Stadtkapelle Munderkingen

Mit Muttertagsbar

Mi., 13. Mai 2026

X-PLORIVE
RETRO VIDEO
MAI 13 2026
Reutlingendorf

Der Eintrittspreis wird gewürfelt

Do., 14. Mai 2026

10:30 Uhr **Blaskapelle Peng**
Die Musik mit Schuss

15:00 Uhr Gemeinschaftsjugendkapelle
Reutlingendorf, Zell-Behingen,
Zwiefaltendorf, Obermarchtal

16:30 Uhr Musikverein Griesingen

MUSIKVEREIN
„FROHSINN“
REUTLINGENDORF

GOSPEL unterwegs

HEAR THE MUSIC

Sa, 16.05.2026
19:30 Uhr

Gastkonzert im
Kloster Untermarkt
Mutterhauskirche
St. Vinzenz

Eintritt frei
Spenden für die Arbeit des Klosters

Gospel in St. Veit
- unterwegs 2026 -

www.gospel-in-st-veit.de

Am 10.05.26 bietet das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten eine geführte Wanderung unter dem Titel „Geologie und Natur rund um Hütten“ an

Das „Obere Schmiechtal“ um Hütten weist eine Reihe erdgeschichtlicher und naturkundlicher Besonderheiten auf. Alte Talterrassen der Ur-Schmiech, Karstquellen, Hungerbrunnen, Felskränze, sonnendurchglühte Hänge, ein vergessenes Bergwerk, eine "echte Schlucht" und ihre ewig schattigen Schluchtwälder geben ihre Geheimnisse nicht ohne Weiteres preis. In einer gut dreistündigen Wanderung, auch abseits ausgetretener Wege, wird Winfried Hanold in die großartige Natur dieses Tales einführen und dabei auch die kleinen Besonderheiten am Wegesrand nicht vergessen. Dazu erfahren die Teilnehmenden auch einiges zur Geschichte, was nicht unbedingt im Geschichtsbuch steht!

Die Wanderung beginnt um 13:30 Uhr und dauert ca. 3-4 Stunden.

Treffpunkt ist das Infozentrum in Hütten.

Bitte an festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und ein Getränk denken.



Wichtig: Die Teilnehmenden sollten geübte Wanderer sein. Kinder erst ab 10 Jahren.
Die Wanderung kostet für Erwachsene 7,- Euro, Kinder zahlen den halben Preis.
Anmeldung bis spätestens 09.05.26 um 12 Uhr bei Winfried Hanold:
Tel.-Nr.: 0731 / 384910 (auch Anrufbeantworter); E-Mail: whdioptas@aol.com

Silcherchor Jahreskonzert an Muttertag: „Mir im Süden...“

Unter dem Motto „**Mir im Süden**“ lädt der Silcherchor Donau-Bussen am **10. Mai 2026 um 18:00 Uhr** zu seinem diesjährigen Jahreskonzert ins Gasthaus „Zur Traube“ nach Betzenweiler ein.

Der traditionsreiche Männerchor präsentiert ein abwechslungsreiches Programm, das musikalische Brücken schlägt: Von klassischen und volkstümlichen Liedern bis hin zu modernen Arrangements erwartet die Besucher ein vielseitiger Konzertabend. Dabei werden bekannte Titel vom Namensgeber, Friedrich Silcher ebenso zu hören sein wie neue Interpretationen, die den Facettenreichtum des Chorgesangs eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Tradition und Gegenwart. So stehen neben bewährtem Liedgut auch moderne Stücke auf dem Programm, unter anderem von Herbert Grönemeyer sowie Titel aus dem Repertoire von „Die Fuenf“, die dem Konzert eine frische und zeitgemäße Note verleihen.

Bereichert wird das Konzert durch besondere Einlagen der Sängerin **Eva Mattes**, Preisträgerin des Wettbewerbs „*Jugend musiziert*“ 2026, die mit ihrer Stimme zusätzliche musikalische Akzente setzen wird.

Unter der Leitung von Oliver Haux, der als Gesangspädagoge auch Eva Mattes in den Bundeswettbewerb geführt hat, hat sich der Chor mit großer Freude und musikalischem Engagement auf dieses Konzert vorbereitet und möchte seinem Publikum einen unterhaltsamen und stimmungsvollen Abend bereiten. Der Silcherchor Donau-Bussen freut sich auf zahlreiche Besucher und ein gemeinsames musikalisches Erlebnis ganz im Zeichen des Südens.

Eintrittskarten können im Vorverkauf über die Silcherchor Internetseite erworben werden: www.silcherchor.de



Anzeige und Mandala zum Ausmalen



Die Gemeinde Emerkingen sucht für ihren Kindergarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Reinigungskraft | m/w/d

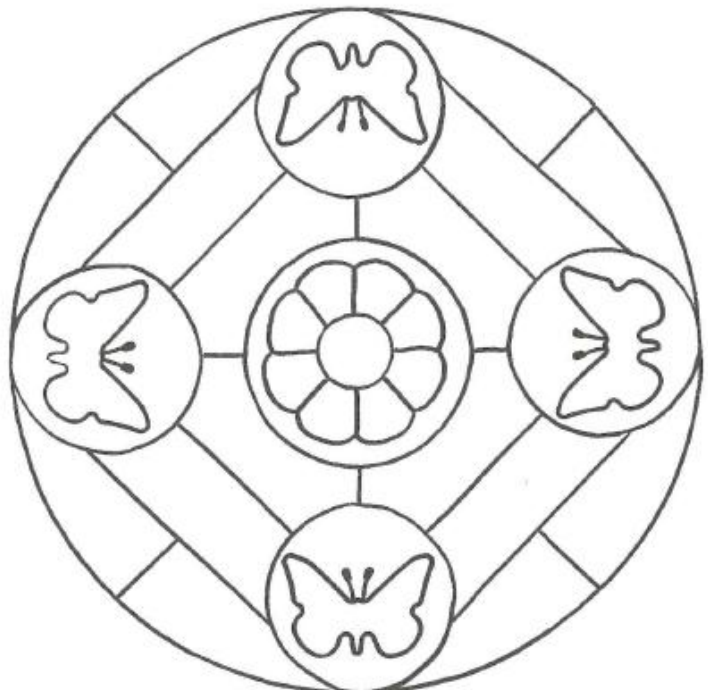
Die Anstellung erfolgt in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf Stundenbasis.

Wir bieten: Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in unserer Einrichtung für 2 Gruppen. Einen qualifizierten Hygieneplan, nach dessen Vorgaben Sie zuverlässig arbeiten können.

Sie arbeiten: Im Wechsel mit einer weiteren Reinigungskraft an drei festgelegten Wochentagen. Die Wochenarbeitszeit beträgt ca. 6 Stunden und beginnt nach den Betreuungszeiten ab 16 Uhr, freitags ab 12.45 Uhr.

paul.burger@emerkingen.de
Telefon 07393. 2239

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie schnellstmöglich per E-Mail oder postalisch an Bürgermeister Paul Burger, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen.



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
Pfarrer Markus Häfele
 Pfarrberg 14, 89584 Mündingen
 Tel. 07395-375

Mündingen, 28-04-2026

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Kantate

Psalm 98, 1: Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Sonntag, 3. Mai

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

19 Uhr Abend-Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele



Termine der Woche

Montag, 4. Mai 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen

Dienstag, 5. Mai 14.30 Uhr Seniorenkreis im Mündinger Gemeinderaum im Rathaus

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Halten wir uns an Jesus, der selbst die Angst kennt, aber der sie überwunden hat und mutig seinen Weg gegangen ist. Der wird uns Kraft geben, dass uns unsere Angst nicht lähmt, sondern dass wir Mut haben den Weg zu gehen, der dran ist.



Zum Vormerken: Gemeindeausflug am 4. Juli



am Samstag, 4. Juli führt uns unser Gemeindeausflug nach Ochsenhausen.

In Warthausen starten wir mit der legendären Öchsle-Bahn, die einzige erhaltene Schmalspurbahn der ehemaligen Königlichen Staatseisenbahn im Ländle.

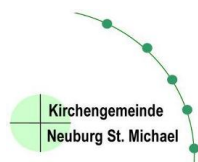
Am Ziel warten unter anderem das Muschelmuseum (ein echter Geheimtipp), ein Vesper-Büfett, das imposante Kloster und der Wasserbau-Erlebnispfad entlang des Krummbachs.

Es lohnt sich also, sich diesen Termin vorzumerken, bzw. sich gleich mit einer Nachricht an Pfr. Häfele anzumelden.

markus.haefele@elkw.de oder Handy/WhatsApp: 0151 22533500

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
 mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589
 E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 03.05.2026 bis 17.05.2026

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

5. Sonntag der Osterzeit

| | | |
|-----------|---|--|
| Sa 02.05. | 19.00 Uhr 19.00 Uhr | Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal |
| So 03.05. | 08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier, Emeringen Jugendgottesdienst der SE Marchtal, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal Maiandacht, Rechtenstein Vesper, Klosterkirche Untermarchtal |
| Mo 04.05. | 07.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster |
| Di 05.05. | 07.00 Uhr 09.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Eucharistiefeier, Reutlingendorf Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Kirchengemeinderatssitzung, Pfarrhaus Untermarchtal Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster |
| Mi 06.05. | 07.00 Uhr 07.45 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schülermesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster |
| Do 07.05. | 07.00 Uhr KEINE 19.00 Uhr | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster |
| Fr 08.05. | 07.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal |

18.30 Uhr **Anbetung, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal**
19.00 Uhr **Abendmesse, St. Urban Obermarchtal**
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Sa 09.05. **H Luise v. MARILLAC - Professjubiläum**
07.30 Uhr **Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster**
10.00 Uhr **Festgottesdienst, Klosterkirche Untermarchtal**
KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte Katholikentag

| | | |
|-----------|--|---|
| Sa 09.05. | 15.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr | Feierliche Vesper, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Maiandacht mit Pfr. Loi, Emeringen |
| So 10.05. | 08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Pfarrkirche Neuburg Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Maiandacht, Lourdesgrotte Untermarchtal Maiandacht, Datthausen |
| Mo 11.05. | 18.00 Uhr 18.15 Uhr | Prozession zum Guten Hirten, Oberes Tor Dorffriedhof Untermarchtal Gottesdienst im Guten Hirten, Untermarchtal |
| Di 12.05. | 06.30 Uhr 09.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Eucharistiefeier, Rechtenstein Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster |
| Mi 13.05. | 06.30 Uhr 07.45 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schüler-Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal Eucharistiefeier mit Prozession, Pfarrkirche Neuburg Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster |
| Do 14.05. | Christi Himmelfahrt 08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr | Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier mit Prozession, Emeringen Eucharistiefeier mit Prozession, Münsterchor, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal |
| Fr 15.05. | Start 06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr | Wallfahrt nach Apulien Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Rosenkranzgebet, St. Urban Obermarchtal Abend-Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal Friedensgebet, Klosterkirche Untermarchtal |
| Sa 16.05. | 07.00 Uhr 14.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Laudis, Klosterkirche Untermarchtal Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal |

7. Sonntag der Osterzeit

| | | |
|-----------|--|---|
| Sa 16.05. | 19.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal |
| So 17.05. | 09.00 Uhr 09.45 Uhr 10.15 Uhr | Wort-Gottes-Feier, Flurprozession, Reutlingendorf Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Radfahrersegnung, Kirchenkaffee, |

10.15 Uhr
19.00 Uhr

Klosterkirche Untermarchtal
Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Regionale Mitteilungen

Einladung zur KGR-Sitzung

Am Dienstag 05.05.2026 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Untermarchtal

Tagespunktordnung:

Top 1: Impuls (Martina Hummel)

Top 2: Protokoll der letzten Sitzung vom 03.02.2026

Top 3: Bericht – Treffen gemeinsamer Ausschuss 26.03.2026

Top 4: Kurzes Feedback der Bauschau / Baubegehung mit Herrn Laux vom 02. März 2026

Bauschau – Protokoll?

Top 5: Maiandacht 10.05.26

Top 6: Verschiedenes

Einladung zur Maiandacht an der Lourdesgrotte in Untermarchtal



shutterstock.com · 2258560167

Am **Sonntag, 10. Mai 2026 um 18.00 Uhr** findet eine Maiandacht an der Lourdesgrotte statt.

Bei schlechtem Wetter wird diese in der Rosenkranzkapelle im Tagungshotel abgehalten.

Anschließend lädt der Kirchengemeinderat zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei schönem Wetter im Unteren Klosterhof (Innenhof) beim Tagungshotel (ehemals Bildungshaus) oder bei schlechtem Wetter im Foyer des Tagungshotels gegenüber dem Innenhof. Beide Örtlichkeiten sind über den Torbogen erreichbar. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Ihr Kirchengemeinderat Untermarchtal

Die Kirchengemeinde Neuburg hat Holz gemacht.
Dieses Holz liegt unterhalb von Neuburg, vor dem Bahndurchgang.
Es sind drei Brennholzpolter mit Esche angefallen:

Polter Nr. 461 – 7,39 Fm – 100% Esche -- (mit einem überstarken Stamm) – Preis 7,39 Fm x 75.- €/Fm = 554,25 € (brutto)

Polter Nr. 462 – 7,73 Fm – alles Esche, außer eine Buche – Preis 7,73 Fm x 75.- €/Fm = 579,75 € (brutto)

Polter Nr. 463 – 10,71 Fm – 100 % Esche – Preis 10,71 x 75.- €/Fm = 803,25 € (brutto)

Bei Interesse bitte bei Elke Lang 07375/777, 015774139422 melden.

Allgemeine Mitteilungen

aus dem Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweis für kirchliche Mitteilungen Credo-Musik-Projekt zu Frescobaldi

Am Sonntag, 3. Mai, 14.30 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zum Credo-Musik-Projekt in die Wiblinger Nikolauskapelle auf dem Friedhof ein. Mit eingespielten Hörbeispielen und live auf Mandoline erschließt Dr. Wolfgang Steffel in einer Andacht Werke von Girolamo Frescobaldi (1583-1643). Der frühbarocke Komponist war ein Meister der Fuge und inspirierte Bach. Steffel hat chromatische Teile aus den Messen und eine luftige Frescobaldi-Pastorale mit wiegendem Rhythmus auf Mandoline übertragen. Der liebliche Duktus erinnert an „Jesus bleibet meine Freude“ von Bach und ähnelt dem Oktav-Kanon aus den Goldberg-Variationen, mit dem der Nachmittag verklingt. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Anschließend Kaffee und Vespermöglichkeit im nahegelegenen Albvereinshäusle. Infos unter Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Warum glauben, wenn doch die Wissenschaft Wissen schafft?

In der Reihe „Philtheo“ des Dekanats Ehingen-Ulm spricht am Samstag, 9. Mai, 20.00 Uhr der Physik-Professor Dr. Peter C. Hägele von der Universität Ulm im Bischof-Sproll-Haus in Ulm (Olgastr. 137) über Tragweite und Grenzen der Naturwissenschaften: „Warum glauben, wenn doch die Wissenschaft Wissen schafft?“ Er nimmt Ausgang von der Auffassung, dass allein die Naturwissenschaften zuverlässiges Wissen liefern könnten. Wird dadurch ein Gottesglaube verdrängt und überflüssig? Die Naturwissenschaften formulieren zwar den sehr wichtigen Aspekt des Funktionierens der Welt, blenden aber wesentliche andere Sichtweisen aus, zum Beispiel ethische Fragen, Zwecke, Sinn-, Wert- und Zielperspektiven. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Teilnahme ist auch online und am Telefon möglich. Infos dazu sind über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich.

Treffpunkt Christsein 2026: Gott – Mensch – Ewigkeit

Am Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr startet im Bischof-Sproll-Haus in Ulm (Olgastr. 137) die Reihe „Treffpunkt Christsein“. Unter dem Leitwort „Leben im Horizont der Ewigkeit“ geht es um den Verlust des Jenseitsglaubens, den unsere Gesellschaft in eine existenzielle Leere gestürzt hat. „Wir haben die Ewigkeit klein gemacht und unser irdisches Leben ewig. So wird alles schief“, sind Birgit Schultheiß und Dr. Wolfgang Steffel überzeugt, die das Bewusstsein für die Weite der Ewigkeit stärken wollen. Denn der Mensch ist nach Kierkegaard eine Synthese von Endlichkeit und Unendlichkeit. Diese Wesensbestimmung gilt es neu zu bedenken. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Teilnahme ist auch online und am Telefon möglich. Infos dazu und das Gesamtprogramm 2026 sind über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich.

Meldungen des Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

100 Jahre Schönstätter Marienschwestern

Zur Feier des 100-jährigen Jubiläums der Schönstätter Marienschwestern lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Pfingstmontag, dem 25. Mai** auf die Liebfrauenhöhe ein. Auftakt ist um 10:30 Uhr in der Krönungskirche. Anschließend, um 11:00 Uhr, ist der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Klaus Krämer. Ein vielfältiges Programm wie z. B. ein Blick hinter die Kulissen, Begegnungen mit den Marienschwestern, ein Familienparcours, Kreatives, gemeinsames Marienliedersingen und Vieles mehr erwartet Sie. Das Küchen- und Serviceteam sorgt für den Mittagsimbiss sowie für Kaffee und Kuchen.

Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. [07457 72-300](tel:0745772300), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580, E-Mail: vk1@landvolk.de

79. Wallfahrt der Männer mit ihren Familien auf den Bussen

Unter dem Motto „Mutig für den Frieden“ lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach (Riedlingen) alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur traditionellen Familienwallfahrt auf den Bussen am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 ein. Die Wallfahrt beginnt auf der Bussenwiese am Freialtar um 10:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist P. Christoph Heinemann. Das Rosenkranzgebet findet um 13:15 Uhr statt. Die anschließende Marienandacht um 14:00 Uhr wird Frau Dr. Veronika Ruf, Mettenberg, mit dem Thema „Maria, die Knotenlöserin“ gestalten. Die Sitzgelegenheiten sind begrenzt; bitte eventuell einen Campingstuhl oder Sitzkissen mitbringen.

Bei Regen finden die Feierlichkeiten in der Bussenkirche statt.

